

Gymnasium Adolfinum
Schulinternes Kerncurriculum Werte und Normen
Gültig ab 08/23

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich (Kapitel 1)

Leitthema für Jahrgang 5: **Ich und meine Beziehungen**

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Was sind Werte und Normen?	Einführungsstunde: Kennenlernquiz o.Ä.	2	• erfahren , worin die Bedeutung des Faches Werte und Normen liegt und welche Inhalte relevant sind	Werte, Normen	Mappenführung
Ich bin ich (KC S. 19)	S. 10-11: „Hallo, ich bin...“ S. 12-13: Ich und meine Wünsche S. 14-15: Am liebsten wäre ich wie ... S. 16-17: Sich an Vorbildern orientieren	Ca. 6-8	• diskutieren die Bedeutung von Idolen und Vorbildern für das eigene Leben.	Idol Vorbild	<i>Deutsch:</i> Dialoge/Geschichten schreiben s. Kapitel 2: Erfolgreich sein
Meine Familie (KC S. 19)	S. 18-19: We are family S. 20-21: Gut, dass es die Familie gibt S. 22-23: Probleme mit der Familie S. 24-25: Jede Familie ist anders! S. 26-27: Wie in einer Familie	Ca. 16	• skizzieren verschiedene Formen familiären Zusammenlebens.		<i>Deutsch:</i> Umfragen auswerten s. Kapitel 2: Glücklich leben
Meine Freunde (KC S. 19)	S. 28-29: Was ich in meiner Freizeit mache S. 30-31: Freundschaft ist wichtig S. 32-33: Freundschaften – selten ohne Konflikte S. 34-35: Freundschaft – richtig verstanden? S. 36-37: Wahre Freundschaft	Ca. 6-8	• unterscheiden verschiedene Formen ihrer persönlichen Beziehungen im Umfeld von Schule und Freizeit. • beschreiben Merkmale von Freundschaften.	Freundschaft	<i>Deutsch:</i> Jugendbücher lesen

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik (Kapitel 3)

Leitthema für Jahrgang 5: Regeln für das Zusammenleben

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Der Mensch in der Gemeinschaft (KC S. 21)	S. 76-77: Miteinander geht's besser! S. 78-79: Zusammengehörigkeit zeigen S. 80-81: Wie funktioniert Gemeinschaft? S. 82-83: Probleme des Zusammenlebens	Ca. 8	<ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben. 		<i>Deutsch:</i> Fabel/Gleichnis deuten <i>s. Kapitel 1:</i> Freundschaft
Gemeinschaft braucht Rituale und Regeln (KC S. 21)	S. 84-85: Das tut man nicht – oder doch? S. 86-87: Wozu Rituale dienen S. 88-89: Klassenregeln S. 90-91: Gesprächsregeln S. 92-93: Regeln früher und heute	Ca. 10	<ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben. • vergleichen Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten. 	Ritual	<i>Geschichte:</i> Kindheit im Wandel
Werte, moralische Gebote und Gesetze (KC S. 21)	S. 94-95: Werte und Normen S. 96-97: Lügen, warum denn nicht? S. 98-99: Die Goldene Regel S. 100-101: Wozu sind Gesetze da? S. 102-103: Und wenn ich mich nicht daran halte? S. 104-105: Strafe muss sein?! S. 106-107: Gewissen	Ca. 14	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen • erläutern die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung. • untersuchen mögliche Folgen von Regelverletzungen. 	Werte Normen Goldene Regel	<i>s. Kapitel 5:</i> Religionen <i>Geschichte:</i> Entwicklung von Gesetzen <i>Sport:</i> Fußballregeln

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft (Kapitel 2)

Leitthema für Jahrgang 6: **Lebensgestaltung und Glück** (Diese Unterrichtseinheit könnte auch schon in Jg. 5 behandelt werden)

<i>Kapitelüberschriften im Lehrwerk</i>	<i>Mögliche Unterrichtsinhalte</i>	<i>Std.</i>	<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	<i>Verbindliche Grundbegriffe des KC</i>	<i>Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel</i>
Erfolgreich sein <i>(KC S. 20)</i>	S. 42-43: Pläne schmieden S. 44-45: Seine Ziele erreichen S. 46-47: Erfolgreich – aber wie? S. 48-49: Herausforderung Schule S. 50-51: Erfolg = glücklich?	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben individuelle Zukunftswünsche (und nennen Kriterien für glückliches Leben). • vergleichen Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen. • setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander. • entwickeln Verhaltensmöglichkeiten für den Umgang mit Erfolg bzw. Misserfolg. 	Erfolg/Misserfolg	<i>Kunst:</i> Plakate gestalten (auch digital) s. Kapitel 1: Idole und Vorbilder
Glücklich leben <i>(KC S. 20)</i>	S. 52-53: Macht Glück glücklich? S. 54-55: Glücklich sein S. 56-57: Was dem Glück im Wege stehen kann S. 58-59: Glücksrezepte	Ca. 8	<ul style="list-style-type: none"> • (beschreiben individuelle Zukunftswünsche und) nennen Kriterien für glückliches Leben. • setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander. 	Glückliches Leben	<i>Deutsch:</i> Märchen lesen
Verantwortlich handeln <i>(KC S. 20)</i>	S. 60-61: Verantwortung übernehmen S. 62-63: Was ich (nicht) verantworten kann S. 64-65: Bedrohte Lebensräume und Tierarten S. 66-67: Die Tiere sind weg! S. 68-69: Die geliebte Welt S. 70-71: Zukunftsvisionen	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Vorschläge für eine verantwortungsvolle Planung von Zukunft. 	Verantwortungsbewusstsein	<i>Biologie:</i> Artenschutz und Umweltverschmutzung

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit (Kapitel 4)

Leitthema für Jahrgang 6: **Leben in Vielfalt**

<i>Kapitelüberschriften im Lehrwerk</i>	<i>Mögliche Unterrichtsinhalte</i>	<i>Std.</i>	<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	<i>Verbindliche Grundbegriffe des KC</i>	<i>Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel</i>
Menschen sind verschieden (KC S. 22)	S. 112-113: Spiele der Welt S. 114-115: So lebt man in... S. 116-117: Ich und die Anderen	Ca. 6	• beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung.		<i>Sport:</i> Spiele einbinden/Olympia
Begegnung mit Fremden (KC S. 22)	S. 118-119: Fremd in Deutschland S. 120-121: Kinder auf der Flucht S. 122-123: Vor Krieg und Not fliehen S. 124-125: Wie Vorurteile entstehen S. 126-127: Fremdenfeindlichkeit und Rassismus S. 128-129: Abbau von Vorurteilen S. 130-131: Verständnis für Andere S. 132-133: Fremde Freunde	Ca. 14-16	• beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung. • benennen Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees (sowie Formen von Mobbing). • erläutern Ursachen und Folgen von Vorurteilen. • diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.	Klischee Vorurteil Toleranz	<i>Mathematik:</i> Statistiken auswerten <i>Fremdsprachen:</i> Wahrnehmung von Fremden in anderen Ländern <i>Deutsch:</i> Briefe schreiben s. Kapitel 3: Werte, moralische Gebote und Gesetze s. Kapitel 5: Religionen
Andere respektieren (KC S. 22)	S. 134-135: Hetze im Netz – es kann jeden treffen! S. 136-137: Viele gegen einen S. 138-139: Raus aus der Mobbingfalle S. 140-141: Achtung: Wertschätzung!	Ca. 8	• benennen Beispiele für (gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing). • diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.	Mobbing	s. Kapitel 1: Freundschaft s. Kapitel 3: Werte, moralische Gebote und Gesetze

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten (Kapitel 5)

Leitthema für Jahrgang 6: Aspekte von Religionen und Weltanschauungen

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Seiten im Schulbuch	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Vorstellungen von Gott (KC S. 23)	S. 146-147: Menschen und ihr Glaube S. 148-149: Eine Vielzahl von Göttern S. 150-151: „Keine anderen Götter neben mir“ S. 152-153: Drei Religionen – eine Wurzel	Ca. 6-8	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen. • erschließen Gottesvorstellungen in polytheistischen und monotheistischen Religionen. 	Religiosität/ Das Göttliche Polytheismus/ Monotheismus	s. Kapitel 4: Leben in Vielfalt
Wie Gläubige leben (KC S. 23)	S. 154-155: „Das bedeutet es, Jude zu sein“ S. 156-157: „Ich bin Christin“ S. 158-159: „Der Islam bestimmt mein Leben“ S. 160-161: Ein jüdisches, christliches und muslimisches Fest S. 162-163: Religiöse Bräuche verstehen	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Lebensalltag. • erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen. 		<i>Kunst:</i> religiöse Kunstwerke und Symbole s. Kapitel 4: Leben in Vielfalt
Vom Anfang der Welt (KC S. 23)	S. 164-165: Zurück zum Anfang S. 166-167: Geschichten von der Entstehung der Welt S. 168-169: Die biblische Schöpfungsgeschichte S. 170-171: Weltbild im Wandel S. 172-173: Erklärungsversuche der Naturwissenschaften S. 174-175: Philosophische Gedanken zum Weltbeginn	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen. 	Schöpfung Naturwissenschaft	<i>Naturwissenschaften:</i> Entstehung des Universums, Entwicklung des Lebens auf der Erde

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Leitthema für Jahrgang 7: **Das Ich und seine sozialen Rollen**

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Die eigene Rolle verstehen (KC S. 24)	S. 48-49: Wir alle spielen Rollen S. 50-51: Unterschiedliche Rollen miteinander vereinbaren S. 52-53: Rollenkonflikte S. 54-55: Die Rollen anderer übernehmen S. 56-57: Rollenwandel – Die Zeiten ändern sich	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen. • reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen. • erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs. 	soziale Rolle	Tabletnutzung: Fotomontage / Ausprobieren verschiedener Rollen mit anschließender Reflektion der zugehörigen Rechte und Pflichten
Meine Rolle bei sozialen Konflikten (KC S. 24)	S. 58-59: Nicht einig! S. 60-61: Woraus Streit entstehen kann S. 62-63: Streitigkeiten beilegen S. 64-65: Miteinander statt gegeneinander – eine gute Strategie S. 66-67: Möglichkeiten, Streit zu vermeiden	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern unterschiedliche Erwartungshaltungen und Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen. • reflektieren Optionen, um Konflikten zwischen individueller Erwartung und sozialer Rolle zu begegnen. 	Soziale Konflikte	
Meine Rolle in der Gruppe (KC S. 24)	S. 68-69: Kein Ich ohne Wir S. 70-71: Wenn man nicht dazugehört S. 72-73: Stark sein – aber wie? S. 74-75: Wenn die Gruppe Druck macht S. 76-77: Sich gegen die Macht des <i>Man</i> behaupten	Ca. 10	<ul style="list-style-type: none"> • erklären individuelle Erwartungen an die Verwirklichung eines eigenen Ichs. • entwickeln Möglichkeiten, ein positives Selbstwertgefühl zu erfahren. 	Selbstwertgefühl	<i>Deutsch:</i> Jugendbücher lesen

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Leitthema für Jahrgang 7: **Konstruktiver Umgang mit Krisen**

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Kein Leben ohne Krisen (KC S. 25)	S. 82-83: „Ich krieg die Krise!“ S. 84-85: Schule – nur Druck und Stress? S. 86-87: Orientierungslos? S. 88-89: Jenseits der Norm? S. 90-91: Wenn es das Leben nicht gut meint S. 92-93: Wie Krisen verlaufen können	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe • beschreiben verschiedene Orientierungskrisen 	Krise Orientierung	<i>Deutsch:</i> Jugendbücher / Filme Tabletnutzung: Gestaltung eines Werbeplakats (verschiedene Krisenarten) <i>s. Kapitel 1: Pubertät</i>
Der Sucht verfallen (KC S. 25)	S. 94-95: Wenn Krisen krank machen S. 96-97: „Ich zock doch gar nicht viel ...“ S. 98-99: So ein Durst! S. 100-101: Cannabis denn Sünde sein? S. 102-103: Meine Meinung zu rechtlichen Regelungen für den Drogenkonsum S. 104-105: Spirale abwärts S. 106-107: Nur kleine bunte Pillen S. 108-109: Kein Weg zurück	Ca. 16	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben verschiedene Suchtformen • erläutern mögliche Ursachen und Auswirkungen von Süchten. 	Sucht/ Abhängigkeits-syndrom	<i>Biologie:</i> Gesundheitsschäden als Folgen von Drogenmissbrauch <i>s. Kapitel 1: Pubertät</i> Tabletnutzung: Schülerpräsentationen zu verschiedenen stoffgebundenen / stoffungebundenen Süchten
Wege aus Abhängigkeiten und Krisensituationen (KC S. 25)	S. 110-111: Raus aus dem Drogensumpf S. 112-113: Clean werden S. 114-115: Der Sucht vorbeugen S. 116-117: Eine starke Persönlichkeit	Ca. 8	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren lösungsorientierte Möglichkeiten zum Umgang mit und zur Prävention von Krisen. 	Suchtprävention	<i>Deutsch:</i> Jugendbücher / Filme

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Leitthema für Jahrgang 8: **Menschenrechte und Menschenwürde**

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Was Menschen zum Leben brauchen (KC S. 27)	S. 122-123: Unterschiedliche Lebensbedingungen S. 124-125: Armut hat viele Gesichter S. 126-127: Unser Wohlstand – ihre Armut S. 128-129: Billigware kaufen = Armut fördern? S. 130-131: Die Bedürfnisse der Menschen	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • skizzieren menschliche Grundbedürfnisse • diskutieren Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten. 	Grundbedürfnisse	
Menschenwürdiges Leben (KC S. 27)	S. 132-133: Gewalt gegen Kinder S. 134-135: Kindersoldaten S. 136-137: Frauen – Menschen zweiter Klasse? S. 138-139: Wenn nur die Hautfarbe zählt S. 140-141: Sag mir, was ich wissen will – oder ... S. 142-143: Zum Tode verurteilt S. 140-141: Watch it!	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Beispiele von Verletzungen der Menschenrechte unter ethischen Gesichtspunkten. • beschreiben das Engagement von Menschenrechtsorganisationen 		<i>Geschichte:</i> Frauenrechte; Rassismus Tabletnutzung: Collagen erstellen <i>Deutsch:</i> Lexikonartikel schreiben <i>s. Kapitel 1: Diskriminierung; Gleichberechtigung</i>
Sich für Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen (KC S. 27)	S. 146-147: Die Würde des Menschen – unantastbar? S. 148-149: Kampf um die Menschenrechte S. 150-151: Mensch, das ist dein Recht! S. 152-153: Menschen, die die Welt veränderten S. 154-155: Menschenrechte – unterschiedlich ausgelegt S. 156-157: Menschenrechte und Menschenpflichten S. 158-159: Besondere Rechte für die U18?	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten den Begriff der Menschenwürde heraus. 	Menschenwürde Menschenrechte	<i>Geschichte:</i> Kampf um die Menschenrechte

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Leitthema für Jahrgang 8: **Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen**

<i>Kapitelüberschriften im Lehrwerk</i>	<i>Mögliche Unterrichtsinhalte</i>	<i>Std.</i>	<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	<i>Verbindliche Grundbegriffe des KC</i>	<i>Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel</i>
Initiationsriten (KC S. 28)	S. 164-165: Jetzt gehöre ich dazu! S. 166-167: Endlich erwachsen S. 168-169: Debatten um religiöse Aufnahme-riten S. 170-171: Notwendige Reifeprüfung?	Ca. 8	• erläutern Ursprung und Bedeutung ausgewählter Initiationsriten.	Initiationsritus	
Ethische Grundsätze in Religionen (KC S. 28)	S. 172-173: Handlungen aus Überzeugung S. 174-175: Jüdische Ethik S. 176-177: Christliche Ethik S. 178-179: Nächstenliebe ohne Grenzen S. 180-181: Muslimische Ethik S. 182-183: Ethik im Buddhismus S. 184-185: Was ihnen gemeinsam ist	Ca. 12-14	• reflektieren religiöse und weltanschauliche Aspekte ethischen Handelns	(Religiöse) Ethik	<i>Kunst:</i> Religiöse Symbole Tabletnutzung: Kahoot-Quiz erstellen
Menschen- und Weltbilder (KC S. 28)	S. 182-183: Der Mensch als Bild Gottes S. 184-185: Eine neue Sicht des Menschen S. 182-183: Eine Theorie und ihre Auslegungen S. 184-185: Streit der Menschen- und Weltbilder S. 182-183: Gegensätzliche Weltbilder S. 184-185: Ein Blick ins All	Ca. 10-12	• erläutern grundlegende Aspekte religiöser und weltanschaulicher Menschen- und Weltbilder.	Weltanschauung Menschenbild Weltbild	<i>Biologie:</i> Evolutionslehre <i>Geschichte:</i> Sozialdarwinismus, Nationalsozialismus, <i>Naturwissenschaften:</i> Entstehung und Zukunft des Universums

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Leitthema für die Jahrgang 8: **Liebe und Sexualität**

<i>Kapitelüberschriften im Lehrwerk</i>	<i>Mögliche Unterrichtsinhalte</i>	<i>Std.</i>	<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	<i>Verbindliche Grundbegriffe des KC</i>	<i>Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel</i>
Pubertät – Zeit der Veränderungen (KC S. 26)	S. 10-11: Aufbruch in eine neue Zeit S. 12-13: Verstehen mich meine Eltern S. 14-15: Zeitweise störungsanfällig S. 16-17: Ich bin auf meinem Weg	Ca. 6-8	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität. 		<i>Deutsch:</i> Jugendbücher lesen <i>Biologie:</i> Pubertät/Sexualität s. Kapitel 3: Kein Leben ohne Krisen
Was man alles Liebe nennt (KC S. 26)	S. 18-19: Schmetterlinge im Bauch S. 20-21: Das (schw)erste Mal S. 22-23: Die Macht der Liebe S. 24-25: Wa(h)re Liebe S. 26-27: Wenn die Liebe Kummer macht S. 28-29: Sex muss einvernehmlich sein!	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Begriffe im Themenfeld Liebe und Sexualität. • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart. 	Sexualität und Liebe	
Geschlechtliche Identität – zu sich selber finden (KC S. 26)	S. 30-31: Typisch Mann – typisch Frau? S. 32-33: Gleichberechtigt in der Paarbeziehung? S. 34-35: Zwischen Diskriminierung und Akzeptanz S. 36-37: Coming out S. 38-39: Anders normal! S. 40-41: Das Recht, man selbst zu sein S. 42-43: Formen des Zusammenlebens	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Konventionen im Bereich von Liebe und Sexualität auseinander. • diskutieren Möglichkeiten und Grenzen sexueller Selbstbestimmung in Vergangenheit und Gegenwart. 	Geschlechterrolle und Konvention Sexuelle Identität und Selbstbestimmung	<i>Deutsch:</i> Filme analysieren s. Kapitel 2: Das Ich und seine sozialen Rollen Tabletnutzung: Recherche/Präsentation zur LGBTQ-Bewegung

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Leitthema für Jahrgang 9: **Entwicklung und Gestaltung von Identität**

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Sex und Gender (KC S. 29)	S. 10-11: Geschlechtergerechtigkeit? S. 12-13: Übernommene Verhaltensmuster S. 14-15: Erziehung versus Biologie? S. 16-17: Die Vielfalt von Geschlecht und Lebensformen	Ca. 6-8	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Begriffen „Sex“ und „Gender“ auseinander. • untersuchen verschiedene Formen der Geschlechtsidentität. 	Gender/Sex Identität	<i>Biologie:</i> Sexualität; Verhaltensmuster s. Kapitel 5: Religionen und die Stellung der Frau
Ausdrucksformen individueller Freiheit (KC S. 29)	S. 18-19: Selbstbestimmt leben? S. 20-21: Freier Wille – freies Handeln S. 22-23: Freiheit von – Freiheit zu S. 24-25: Freiheit und Verantwortung S. 26-27: Berufswahl: Ausdruck bewusster Lebensgestaltung S. 28-29: Was Arbeit mir bedeutet	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Ausdrucksformen individueller Freiheit. 	Freiheit	
Glück und Sinn des Lebens (KC S. 29)	S. 30-31: Was alles zum Glück beitragen kann S. 32-33: Das Streben nach Lebensfreude S. 34-35: Wie ich das Lustprinzip einschätze S. 36-37: Philosophie des Glücks S. 38-39: Konsum und Lebenszufriedenheit S. 40-41: Vom Glück zum Sinn	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern individuelle Glücksvorstellungen. 	Glück	
Umgang mit der eigenen Endlichkeit (KC S. 29)	S. 42-43: Alt werden ... S. 44-45: Wie es ist, alt zu sein S. 46-47: Wir alle wissen, dass wir sterben müssen S. 48-49: Sterben – ein Prozess S. 50-51: Trauer und Schmerz S. 52-53: Über den Tod (und das Leben) nachdenken		<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den Umgang mit der eigenen Endlichkeit. 	Endlichkeit	<i>Biologie:</i> Alterungs-, Sterbeprozess <i>Religion:</i> Jenseitsvorstellungen

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Leitthema für Jahrgang 9: **Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen**

<i>Kapitelüberschriften im Lehrwerk</i>	<i>Mögliche Unterrichtsinhalte</i>	<i>Std.</i>	<i>Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	<i>Verbindliche Grundbegriffe des KC</i>	<i>Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel</i>
Konflikte und Konfliktlösungen (KC S. 31)	S. 100-101: Konflikte und ihre Ursachen S. 102-103: Wenn Konflikte eskalieren S. 104-105: Vom Gegen-einander zum Miteinander S. 106-107: Gewaltfreie Kommunikation in der Praxis S. 108-109: Die Allgemeinheit im Blick haben S. 110-111: Tugendhaft und mitleidsvoll handeln	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Formen und Ursachen von Konflikten (und Gewalt). • stellen Schwierigkeiten bei der Lösung von Konflikten dar. • diskutieren Lösungsvorschläge für individuelle (und gesellschaftliche) Konflikte. • untersuchen ethische Konzeptionen mit Blick auf mögliche Konfliktlösungen. 	Konflikt Ethik	<i>Deutsch:</i> Filme analysieren, Kommunikationsmodelle s. Kapitel 1: Entwicklung und Gestaltung von Identität
Gewalt und Aggression (KC S. 31)	S. 112-113: Die alltägliche Gewalt ... S. 114-115: Gewalt unter Jugendlichen S. 116-117: Aggression – angeboren oder erlernt? S. 118-119: Der Zusammenhang von Frustration und Aggression S. 120-121: Zuschauen – Mitmachen – Eingreifen? S. 122-123: Es geht nicht ohne Toleranz! S. 124-125: Grenzen der Toleranz	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Formen und Ursachen von (Konflikten und) Gewalt. • diskutieren Lösungsvorschläge für individuelle und gesellschaftliche Konflikte. • setzen sich mit Problemfeldern zum Thema „Toleranz“ auseinander. 	Gewalt Toleranz	
Krieg und Frieden (KC S. 31)	S. 126-127: Schrecken des Krieges S. 128-129: Kein Tag ohne Krieg S. 130-131: Gibt es einen gerechten Krieg? S. 132-133: Wie kann man Frieden herstellen? S. 134-135: Globale Friedenssicherung S. 136-137: Sich für Frieden einsetzen	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • benennen verschiedene Formen und Ursachen von (Konflikten und) Gewalt. • diskutieren Lösungsvorschläge für (individuelle und) gesellschaftliche Konflikte. 	(Gewalt) (Ethik)	<i>Geschichte:</i> Ursachen von Krieg

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Leitthema für Jahrgang 10: Verantwortung für Natur und Umwelt

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Natur in Gefahr (KC S. 30)	S. 58-59: Lebensgrundlage Natur S. 60-61: Die Erde hat Fieber S. 62-63: Klimathriller S. 64-65: Verfehlte Klimaziele – Filmprojekt „Ökozid“ S. 66-67: Kurz vor zwölf ...	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Chancen und Gefahren, die sich aus dem menschlichen Umgang mit Natur und Umwelt ergeben können. 	Natur Umwelt	<p><i>Geografie:</i> Auswirkungen des Klimawandels in verschiedenen Weltregionen</p> <p><i>Mathematik:</i> Statistiken/Grafiken auswerten</p>
Natur schützen – warum? (KC S. 30)	S. 68-69: Anthropozentrismus: Der Mensch im Mittelpunkt S. 70-71: Verantwortung für künftige Generationen S. 72-73: Pathozentrismus: Moralische Pflichten gegen-über Tieren S. 74-75: Biozentrismus: Der Wert des Lebendigen S. 76-77: Holismus: Das Ganze der Natur schützen S. 78-79: Gleiche Rechte für Mensch und Natur? S. 80-81: Natur oder Wirtschaft: Ein schwieriger Fall?	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit verschiedenen Positionen zum Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt auseinander. • erläutern Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie. 	Ökologie Verantwortung	
Nachhaltig handeln! (KC S. 30)	S. 82-83: Das Prinzip Nachhaltigkeit S. 84-85: Die Umweltbelastung messen S. 86-87: Energiewirtschaft S. 88-89: Nachhaltigkeit und Konsum S. 90-91: Mode und Umwelt S. 92-93: Nachhaltigkeit als Gewinn S. 94-95: Was du selbst beitragen kannst	Ca. 12-14	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie. • prüfen Lösungsansätze zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. 	Nachhaltigkeit (Sustainable Development) Ökologie und Ökonomie	<p><i>Umwelt-AG:</i> Nachhaltigkeitskonzepte</p> <p>Tabletnutzung: Interview der Umwelt-AG (Kurz-Video)</p>

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Leitthema für Jahrgang 10: **Wahrheit und Wirklichkeit**

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Die Wirklichkeit wahrnehmen (KC S. 32)	S. 142-143: Was weißt du eigentlich? S. 144-145: Sinne – Tore zur Welt S. 146-147: Illusionen des Sehens S. 148-149: Über die Sinne hinaus S. 150-151: Die Sinne – eine Erkenntnisquelle?	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Aspekte des Fürwahrhaltens bei Glauben, Meinen und Wissen. • stellen Wahrnehmen und Erkennen einander gegenüber. 	Meinen Glauben Wissen Objektivität Wahrnehmen Wirklichkeit	<i>Biologie:</i> Funktionsweise der menschlichen Sinne
Erkenntnis und Wahrheit (KC S. 32)	S. 152-153: Logisch denken S. 154-155: Zwei Quellen der Erkenntnis S. 156-157: Hypothesen überprüfen S. 158-159: Können wir Wahrheit überhaupt erkennen? S. 160-161: Was heißt hier „wahr“?	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Wahrnehmen und Erkennen einander gegenüber. • setzen sich mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen auseinander. 	Erkennen Wahrheitsansprüche	<i>Mathematik:</i> Logik, Kombinatorik
Medien und Wirklichkeit (KC S. 32)	S. 162-163: Zugänge zum Wissen der Welt S. 164-165: Fake News S. 166-167: Wie Medien die Wirklichkeit abbilden S. 168-169: Inszenierte Wirklichkeit – zwei Filmtipps S. 170-171: Unsere Zukunft – virtuelle Welten?	Ca. 8-10	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Darstellung von Wirklichkeit in verschiedenen Medien. 	Medien (Objektivität)	<i>Deutsch:</i> Neue Medien, Filmanalyse Tabletnutzung: Fake-News in den Medien recherchieren (z.B. aktuelle, letzte)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Leitthema für Jahrgang 10: Deutungsmöglichkeiten und -grenzen von Religionen und Weltanschauungen

Kapitelüberschriften im Lehrwerk	Mögliche Unterrichtsinhalte	Std.	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Fächerübergreif/Vernetzung innerhalb der Kapitel
Orientierung und Sinnggebung durch Religion (KC S. 33)	S. 176-177: Was Religion für Gläubige bedeutet S. 178-179: Nächstenliebe und Mitgefühl S. 180-181: Über den Tod hinaus S. 182-183: Wiedergeburt und Erlösung S. 184-185: Die Natur als Auftrag für den Menschen S. 186-187: Religionen und die Stellung der Frau	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren unterschiedliche Sinnstiftungen und Orientierungsangebote von Religionen (und Weltanschauungen). • vergleichen Grundzüge der Weltreligionen. 	Sinnstiftung Weltreligionen	<i>Kunst:</i> Bildanalyse <i>Geschichte:</i> Frauenrechte
Kritik an Religion (KC S. 33)	S. 188-189: Zur Frage, ob es einen Gott gibt S. 190-191: Religion – vom Menschen gemacht? S. 192-193: Nein zu Gott!? S. 194-195: Ist es vernünftig, an Gott zu glauben? S. 196-197: Das Verhältnis von Religion und Naturwissenschaften S. 198-199: Die Bedeutung von Religion heute S. 200-201: Über Glaube und Religion im Gespräch bleiben	Ca. 12-1	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Kritik an Religionen (und Weltanschauungen) auseinander. 	Religionskritik	<i>Physik/Naturwissenschaften:</i> Wissenschaftliche Erklärungsmodelle
Weltanschauungen auf dem Prüfstand (KC S. 33)	S. 202-203: Das Bedürfnis nach Orientierung S. 204-205: Kapitalismus – Geld regiert die Welt S. 206-207: Kommunismus – Aufhebung der Klassengegensätze? S. 208-209: Rassismus – ungleich durch Abstammung? S. 210-211: Fundamentalismus – zurück zu den Ursprüngen des Glaubens? S. 212-213: Menschlichkeit als Maßstab	Ca. 10-12	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren unterschiedliche Sinnstiftungen und Orientierungsangebote von (Religionen und) Weltanschauungen. • setzen sich mit der Kritik an (Religionen und) Weltanschauungen auseinander. 	Weltanschauungen	<i>Geschichte:</i> Sozialdarwinismus, Kommunismus

Nachtrag:

Eingeführtes Lehrwerk:

C.C.Buchner: Lebenswert 1 (neu) (Jg.: 5/6; ISBN: 978-3-661-21101-5)

C.C.Buchner: Lebenswert 2 (neu) (Jg.: 7/8; ISBN: 978-3-661-21102-2)

C.C.Buchner: Lebenswert 3 (neu) (Jg.: 9/10; ISBN: 978-661-21103-9)